



[www.lilarum.at](http://www.lilarum.at)

Theaterpädagogische  
Begleitmaterialien  
**Koko und der weiße Vogel**



### Koko und der weiße Vogel

Während Kiri noch schläft, macht sich der Bär Koko auf die Suche nach einer Blume für seine Freundin. Im weiten Traumland ist das allerdings ganz schön schwierig, weil hier nur wenige Blumen wachsen. Nachdem ihm der Wind einen Löwenzahn zerbläst, bringt ihn ein Känguru zu einer wunderschönen roten Blume. Aber weil Koko seinen Wasserkrug im Beutel des Kängurus vergisst, verwelkt sie ihm alsbald.

Mit einem Luftschiff reist Koko weiter und trifft bei seiner weiteren Suche auf einen Hasen mit einem Wecker auf dem Rücken, einen Flöte spielenden Hund mit Turban und auf eine violette Eidechse, die einen weißen Vogel gefangen hält. Koko befreit den Vogel. Zum Dank wartet auf Koko und Kiri am nächsten Morgen eine riesengroße Überraschung!



Figurentheater LILARUM, Göllnergasse 8, 1030 Wien  
Tel: 01 710 2666, Fax: 01 710 2666 20  
lilarum@lilarum.at - www.lilarum.at

Informationen für Pädagog\_innen & Kartenreservierungen:  
01 710 2666 21

## Fragen zum Thema „Tauschen“

Hast du schon einmal mit jemandem etwas getauscht?

Was hattest du vorher und was nachher?

Warum hast du es getauscht?

## Fragen zum Thema „Jemandem eine Freude machen“

Hast du schon einmal jemandem eine Freude gemacht?

Warum wolltest du der-/demjenigen eine Freude machen?

Hat es geklappt?

Hat sich der-/diejenige gefreut?

Was für ein Gefühl war das?

Hat dir schon einmal jemand eine Freude bereitet?

Wie ist ihm/ihr das gelungen?

Was hast du gemacht?

---

\*In gemeinsamen Gesprächen können die Kinder angeregt werden, über bestimmte Themen nachzudenken und sich darüber auszutauschen. Sie können Informationen bekommen, sich ihrer eigenen Meinung zu Themen bewusst werden und sich ihre Erfahrungen in Erinnerung rufen. Dabei kann es sehr spannend sein, zu hören, wie es den anderen mit bestimmten Gefühlen geht und was sich andere über etwas denken. Gleichzeitig können verschiedene Vorinformationen gegeben werden, die den Kindern helfen, die Handlung gut zu verstehen.

Im Theaterstück erleben die Kinder dann, wie sich die handelnden Figuren in bestimmten Situationen verhalten und welche Lösungen sie für Probleme finden.

## Im Alltag

Der Kindergartenalltag/der Schulalltag bietet immer wieder Möglichkeiten, die Kinder in Handlungen wie Aufräumen, Kochen, Putzen, usw. miteinzubeziehen. Dabei kann Bezug auf Inhalte des Figurenspiels genommen werden.

## Pflanzen anbauen

Der weiße Vogel säht im Figurenspiel "Koko und der weiße Vogel" Blumensamen, die durch den starken Regen über Nacht zu bunten Blumen heranwachsen. Wir können das im Kindergarten auch ausprobieren, allerdings wird es wohl etwas länger dauern. Wir brauchen dazu nur Blumensamen, Erde und einen Blumentopf. Der Blumentopf wird mit Erde befüllt und die Samen werden darauf gestreut. Nun können wir jeden Tag beobachten, was sich im Blumentopf verändert. Da es im Kindergarten nicht regnet, müssen wir dafür sorgen, dass die Pflanzen immer genug Wasser bekommen.

(Zum experimentellen Vergleich können noch zwei Blumentöpfe aufgestellt werden: Die Pflanzen in dem einen Blumentopf bekommen kein Wasser, die Pflanzen in dem anderen Blumentopf decken wir mit einem Teller ab, so dass die Pflanzen keine Sonne bekommen...Was passiert? )

## Spielanregungen\*,

Mit folgenden Spielanleitungen sollen die Kinder vor und/oder nach dem Theaterbesuch die Möglichkeit bekommen, sich spielerisch mit den Themen des Figurenspiels auseinanderzusetzen.

### Stilleübung "Blume"

In einem großen Raum sucht sich jeder einen Platz und macht sich dort so klein wie möglich. Wir stellen uns vor, wir wären ein Samenkorn. Die Sonne strahlt uns an und wärmt uns. Wir spüren, wie winzige Regentropfen auf uns herunter tropfen. Die Sonne und das Wasser geben uns Kraft. Langsam werden wir immer größer. Wir strecken den Kopf nach oben und wachsen in die Höhe. Unsere Füße stehen dabei wie die Wurzeln einer Pflanze fest am Boden. Wir stellen uns vor, wie wir durch die Fußsohlen Nahrung aus dem Boden in unseren Körper transportieren. Wir spüren, wie sich die Kraft in unserem Körper ausbreitet. Langsam strecken sich unsere Arme vom Körper weg. Wir strecken sie weit nach oben in Richtung Sonne und breiten sie dann seitlich von uns aus. Noch einmal spüren wir wie sich die Sonne auf unserem Körper anfühlt und wie die Regentropfen uns kitzeln. Wer nun von dem/der KindergärtnerIn berührt wird, wird wieder in ein Kind zurück verwandelt.

### Tauschspiel

In einer Kleingruppe von drei bis fünf SpielerInnen suchen wir zunächst im Gruppenraum nach dem geeigneten Spielmaterial. Wir brauchen für das Spiel pro SpielerIn fünf gleiche Gegenstände (z.B. 5 Legosteine, 5 Glaskugeln, 5 kleine Löffel,...). Diese Gegenstände werden in eine Kiste oder einen Sack gesteckt und durchmischt. Dann werden die Gegenstände gleichmäßig auf die Mitspieler verteilt. Jedes Kind hat nun fünf verschiedene Gegenstände vor sich liegen. Ziel des Spiels ist es, die Gegenstände so lange zu tauschen, bis jeder fünf gleiche Gegenstände vor sich hat. Ein Spieler beginnt und fragt eine/n MitspielerIn z.B.: "Tauscht du deinen Legostein gegen meine Glaskugel?". Wenn der/die MitspielerIn einverstanden ist, werden die Gegenstände getauscht und der/die MitspielerIn, der/die gerade gefragt wurde, fragt nun seinerseits weiter, ob ein/e MitspielerIn mit ihm/ihr tauscht. Möchte er/sie nicht tauschen, fragt der/die SpielerIn eine/n andere/n MitspielerIn, oder bietet einen anderen Gegenstand zum Tausch an. Das Spiel endet, wenn alle TeilnehmerInnen fünf gleiche Gegenstände vor sich liegen haben

### Weitere Ideen,

Die folgenden Materialien bieten Impulse zur eigenständigen Auseinandersetzung mit den Inhalten. So können die Kinder ihren ganz persönlichen Zugang zu einer Thematik entwickeln.

### Materialien zum kreativen Gestalten

Luftschiffe - Aus bunten A<sub>4</sub>-Papierbögen falten wir einfache Origami-Boote und bemalen sie bunt. Auf zwei Seiten werden die Boote gelocht und mit zwei langen Fäden an einem Luftballon befestigt. Diese Luftschiffe können als Mobile zum Träumen anregen...

Blumenwiese - Aus Seidenpapier und grünen Pfeifenputzern entstehen bunte Blumen, die ans Fenster geklebt eine bunte Blumenwiese ergeben.

### Materialien für den Bau- und Konstruktionsbereich

Koko und Kiri wohnen in einer Höhle. Woraus könnten wir im Kindergarten Höhlen bauen? Für kleine Figuren können wir eine Höhle aus Steinen oder Rindenstücken bauen, für uns Kinder bauen wir eine Höhle aus Tischen, Stühlen und Tüchern.

---

\*Vor dem Theaterbesuch können die Kinder auf die Inhalte des Figurenspiels eingestimmt werden und erkennen während des Figurenspiels vielleicht Situationen wieder, die sie zuvor in einem Spiel selbst erlebt haben.

Nach dem Theaterbesuch können die Kinder das Gesehene im Spiel aufarbeiten und noch einmal selbst erleben.

## **Der Schnabelsteher**

von Rafik Schami, NordSüd Verlag AG

ISBN-10: 3-314-10165-1

Alle Tiere bewundern den Pfau. Nur der kleine Rabe ist enttäuscht. Er findet den Pfau arrogant und das Radschlagen langweilig. Viel lieber mag er das Schnabelstehen. Und bald hat er auch die anderen Tiere davon überzeugt. Eine originelle Geschichte über einen kleinen Helden, der den Mut hat, seinen eigenen Weg zu gehen.

Ab 4 Jahren.

## **Zilly, die Zauberin**

von Valerie Thomas, Korky Paul, Beltz Verlag

ISBN-10: 3-407-77015-4

Zilly liebt Schwarz. Ihr ganzes Haus hat sie in Schwarz eingerichtet, und auch ihr Kater Zingaro ist schwarz. Und wenn Zingaros Augen geschlossen sind, kann man schon mal schnell über ihn stolpern oder sich auf ihn setzen. Aber auch als Zilly ihn grasgrün zaubert, gibt es Probleme ...

Ab 3 Jahren.

## **Das große Buch von Koko und Kiri**

### **Alle Koko-Geschichten in einem Band**

von Erwin Moser

ISBN-10: 3-7017-2077-0

Irgendwo im weiten Traumland steht ein Felsen. Wind und Regen haben ihn glatt geschliffen. Auf ihm wächst ein dürres Bäumchen, das aussieht wie ein verwitterter Regenschirm. In dem Felsen ist ein Loch. Der Eingang zu einer Bärenhöhle.

Hier sind sie wieder, all die Helden aus dem Traumland: Koko, der Bär mit der krummen Nase, seine Freundin Kiri, der weise weiße Vogel, der Pflanzenbeschwörer, der alte Tigerkater, Rikko, der liebe Drache, die acht hungrigen Käfer und viele mehr. Sie erleben phantastische Abenteuer mit dem Zauberschirm und dem fliegenden Teppich; sie lernen, dass das richtige Wünschen so schwierig ist, weil es so einfach ist und auf jeden Fall viel, viel Zeit braucht. Jede dieser Geschichten hat jeweils als Bilderbuch unzählige Kinder begeistert; Kinder, die inzwischen erwachsen sind und ihren eigenen Familien den Zauber von Erwin Mosers liebevoll erzählten und gezeichneten, klassischen Geschichten weitergeben wollen. Erstmals vereintpräsentieren sich die vier Koko-Geschichten in einem hochwertig ausgestatteten Sammelband mit vielen farbenprächtigen Bildern ein Familienbuch im besten Sinne.

**Daniela Braun**

**Handbuch Kreativitätsförderung**

**Kunst und Gestalten in der Arbeit mit Kindern**

**240 S., vierfarb., gebunden**

**ISBN 978-3-451-32085-9; € 25,60**

**Maschwitz, Gerda; Maschwitz, Rüdiger**

**Phantasieisen zum Sinn des Lebens**

**Anregungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. 3. Aufl. 189 S. m. Noten, kartoniert,**

**Kösel, ISBN 3-466-36505-8; € 17,50**



**Zum Finden erfunden**

1030 Wien Landstraßer Hauptstraße 2a/2b

Mo - Sa: 09:00 - 21:00

So: 11:00 - 21:00

[www.thalia.at](http://www.thalia.at), [www.facebook.com/thalia.at.wienw3](https://www.facebook.com/thalia.at.wienw3)

at.wienw3